

NIEDERSCHRIFT

über die **13. öffentliche** Sitzung des Klimabeirats der Stadt Oberursel (Taunus) am Dienstag, dem 18.11.2025, im Rathaus Oberursel - Großer Sitzungssaal -, Rathausplatz 1, 61440 Oberursel (Taunus).

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend: Die Anwesenheitsliste liegt bei

Anlage 1: Tagesordnung

Anlage 2: Präsentation „13. Sitzung des KBR der Stadt Oberursel (Taunus)“

Anlage 3: Präsentation „Informationen aus den Gremien, Klimaschutz und Klimaanpassung“

Anlage 4: Verabschiedeter Bericht 2025 des KBR für den BUKA der Stadt Oberursel
(Taunus)

Anlage 5: Anwesenheitsliste

Informationen zum Gremium auf:

www.oberursel.de/klimabeirat

Geschäftsstelle Klimabeirat:

Jens Gessner, Judith Kreutzer, Nha-Yong Au

klimaschutz@oberursel.de

06171 502 323/378

Zur Sitzung des Klimabeirats wurde form- und fristgerecht eingeladen. (Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.)

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Cornel begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Stadtverordneten unter den Gästen.

2. Verabschiedung der Agenda und des Protokolls der letzten Sitzung

Die TO wurde mit der Einladung verschickt und wurde angenommen. (siehe Anlage 1)

Die Agenda sowie das Protokoll der 12. Sitzung wurden einstimmig verabschiedet.

3. Informationen aus BUKA und Stadtverordnetensitzung sowie aus Klimaschutz und Klimaanpassung der Stadt OU

- BUKA, Oktober 2025:**

- Vorstellung: Jahresbericht Klima
- Trinkwasserbericht
- Vorstellung: B-Plan Billwiese

- Klimaschutz, Klimaanpassung + Trinkwasserbericht**

- S. Anlage 3

4. Diskussion und Verabschiedung des Berichtes an den BUKA 2025

Alle eingebrachten Änderungen wurden im Plenum abgestimmt und eingearbeitet. Über den überarbeiteten Bericht wurde abgestimmt.

Ergebnis: einstimmige Zustimmung (13 von 13 anwesenden Stimmberechtigten)

Der Bericht wird am 19.11.2025 dem BUKA zur Verfügung gestellt und am 26.11.2025 im BUKA durch den Klimabeiratsvorsitzenden vorgestellt.

5. Vorbereitung der letzten Sitzung des jetzigen Klimabeirates am 10.2.2026

- Nach aktuellem Stand plant die AG Wärme einen Beitrag zur komm. Wärmeplanung
- Rück- und Ausblick des KBR sammeln (z. B. an Pinnwand): Was war gut? Was war schlecht? Empfehlungen zur Zusammensetzung eines neuen KBRs etc. (Expertenrat? Bürgerrat?)? Adressaten des KBR korrekt?
- Statement von Antje Runge und Peter Cornel zur Arbeit des KBR
- Foto mit allen Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des KBR

6. Sonstiges & Termine

Termine:

21.11.25, 18-21 Uhr: Wärmeforum in der Stadthalle

26.11.25 17.45 Uhr: BUKA

10.2.26, 19.30 Uhr: Letzte KBR Sitzung

Oberursel, den 26. November 2025

Für das Protokoll

Peter Cornel
Vorsitzender

Nha-Yong Au
Schriftführerin

Anlage 1 – Tagesordnung, Klimabeiratssitzung 13

1. Begrüßung
2. Verabschiedung der Agenda und des Protokolls der letzten Sitzung
3. Informationen aus BUKA, Stadtverordnetensitzung aus „Klimaschutz“ und „Klimaanpassung“
4. Klimabericht
5. Kommunale Wärmeplanung
6. Grund- und Trinkwasserberichte 2023 und 2024
7. Diskussion und Verabschiedung des Berichts an den BUKA 2025
8. Vorbereitung der letzten Sitzung des jetzigen Klimabeirats am 10.2.2026
9. Sonstiges & Termine

Anlage 2 – Präsentation „13. Sitzung des KBR der Stadt Oberursel (Taunus)“

13. Sitzung des Klimabeirats der Stadt Oberursel

**Dienstag, den 18.11.2025, 19:30 Uhr im Rathaus Oberursel,
Großer Sitzungssaal**

- 1. Begrüßung**
- 2. Verabschiedung der Agenda und des Protokolls der letzten Sitzung**
- 3. Informationen aus BUKA, Stadtverordnetensitzung aus „Klimaschutz“ und „Klimaanpassung“**
 - a. Klimabericht
 - b. Kommunale Wärmeplanung
 - c. Grund- und Trinkwasserberichte 2023 und 2024
- 4. Diskussion und Verabschiedung des Berichts an den BUKA 2025**
- 5. Vorbereitung der letzten Sitzung des jetzigen Klimabeirats am 10.2.2026**
- 6. Sonstiges & Termine**

13. Sitzung des Klimabeirats der Stadt Oberursel

- 1. Begrüßung**
- 2. Verabschiedung der Agenda und des Protokolls der letzten Sitzung**
- 3. Informationen aus BUKA, Stadtverordnetensitzung aus „Klimaschutz“ und „Klimaanpassung“**
 - a. Klimabericht
 - b. Kommunale Wärmeplanung
 - c. Grund- und Trinkwasserberichte 2023 und 2024
- 4. Diskussion und Verabschiedung des Berichts an den BUKA 2025**

13. Sitzung des Klimabeirats der Stadt Oberursel

4. Diskussion und Verabschiedung des **Berichts an den BUKA 2025**

- Entwurf wurde mit der Einladung am 3.11.25 verteilt mit der Bitte um Rückmeldung bis 14.11.25
- Es ist eine Rückmeldung mit wenigen sprachlichen Verbesserungen/Korrekturen eingegangen, die eingearbeitet wurden
- Durchsicht des Word-Dokuments und Verabschiedung

13. Sitzung des Klimabeirats der Stadt Oberursel

5. Vorbereitung der letzten Sitzung des jetzigen KBR am 10.2.2026

Vorschlag:

- Diskussion/ Stellungnahme „Kommunale Wärmeplanung“ (?)
- Rückschau 3 Jahre KBR + Ausblick & Empfehlungen

Posts der Mitglieder zu 3-4- Fragen an Pinwand

Vorschläge für Fragen?

- Statements zu 3 Jahren Klimabeirat von Bürgermeisterin Antje Runge und KBR-Vorsitzenden Peter Cornel
- Gemeinsames Foto und Umtrunk

6. Termine

- 21.11.25 Wärmeforum de Stadt Oberursel 18:00 bis 21:00 Stadthalle
- Termin der letzten Sitzung 10.02.26, 19:30

Wärmeforum Oberursel

Programm

Einführung und Grußwort der Bürgermeisterin	<i>Antje Runge</i>	18.30-18.40
Kommunale Wärmeplanung - Was bedeutet das für mich als Bürger/in?	<i>Jens Hardick</i>	18.40-19.10
Wärmewende aus Sicht des Handwerks	<i>Holger Girschikofsky</i>	19.10-19.30
Pause (30 Min.)		
Wärmepumpen und Co. – Individuellösungen für nachhaltige Wärmeversorgung	<i>Olaf Kallinich</i>	20.00-20.30
Die Gebäudesanierung mit Fördermitteln meistern	<i>Oliver Klinke</i>	20.30-21.00

Weitere detaillierte Informationen finden Sie unter www.oberursel.de/waermeforum.

Anlage 3 – Präsentation „Informationen aus den Gremien, Klimaschutz und Klimaanpassung“



© HMLU



© LEA Hessen, Markus Feger



© HMLU



13. Öffentliche Sitzung des Klimabeirats

- Informationen aus den Gremien und Klimaschutz und Klimaanpassung

Kontakt:

Judith Kreutzer
Klimaschutzmanagement
Magistrat der Stadt Oberursel (Taunus)
Rathausplatz 1, 61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171 502-323
E-Mail: klimaschutz@oberursel.de

Nha-Yong Au
Klimaanpassungsmanagement
Tel. 06171 502-378
E-Mail: klimaanpassung@oberursel.de

1. Klimajahresbericht
2. Kommunale Wärmeplanung
3. Aktuelle Maßnahmen Klimaanpassung
4. Grund- und Trinkwasserbericht 2023 und 2024

- Jährlicher Bericht zu den Aktivitäten der Stadt in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung
- Angelehnt an die Konzepte KS und KA
- Erster Bericht für 2024 Ende Oktober 2025 veröffentlicht unter <https://www.oberursel.de/de/leben-wohnen/oekologie-umwelt/klimawandel/> abrufbar
- Erweiterter Bericht mit THG-Bilanz alle fünf Jahre geplant (zwei Jahre rückblickend wegen Datenlage – nächste THG-Bilanz in 2027)

Auswertung Klimajahresbericht 2024

Handlungsfeld	Bereits abgeschlossen	In 2024 bearbeitet	In 2024 (vorerst) abgeschlossen	In 2024 verworfen	In 2024 pausiert	Gesamtanzahl der Maßnahmen laut Konzept
Klimaschutz						
Übergreifende Maßnahmen	1	7	1	0	0	13
Kommunales Energiemanagement	0	3	0	0	0	4
Energieeinsparung und Energieeffizienz	2	1	0	0	0	5
Klimaschonende Wärmeversorgung	0	3	0	0	0	5
Erneuerbare Energien	0	2	0	0	0	3
Mobilität	1	22	0	0	3	33
Aktivierung und Beteiligung	0	1	0	0	0	5
Landnutzung	0	1	0	0	0	2
Klimaanpassung						
Objektmodifikation	0	3	0	0	0	7
Be-/Durchlüftung	0	2	0	0	0	2
Aufenthaltsqualität	0	1	0	0	0	4
Grünvernetzung	0	2	0	0	0	11
Konzeptionell	0	1	0	0	0	2
Kanalnetz	0	2	0	0	0	6
Infrastruktur	0	2	0	0	0	6
Gewässer	0	1	0	0	0	6

- Erste vorläufige Ergebnisse bereits in 2024
- Fertiges Dokument mit Stand Oktober gerade in den Gremien zum Entscheid der StvV am 20.11.25
- Danach in die Öffentlichkeitsbeteiligung ab dem 21.11.25 (vorausgesetzt der Beschluss wird getroffen)
- Wärmeforum am 21.11.25 als Startschuss der Öffentlichkeitsbeteiligung mit Vortrag der Stadtwerke zum Thema

Kommunale Wärmeplanung



Google: Wärmeplanung
Oberursel → Website
der Stadt

Vorgang A-27/2023 Rathaus ▾ Erleben & Entdecken ▾ Vorgang VL-104/2023 Leben & Wohnen ▾ Wirtschaft & Stadtentwicklung

Ökologie & Umwelt > Klimawandel Aktuelles Klimaschutz Klimaanpassung Klimabeirat

Klimaschutzkonzept Wärmeplanung Solar Aktuelle Projekte

Den aktuellen Stand der Wärmeplanung können Sie auf der Website des [Geoportal Hochtaunus](#) einsehen. Die Legende ist auf der rechten Seite unter dem Icon mit den drei Ebenen zu finden. Weitere Informationen zum Hintergrund der Einordnung der Gebietsarten finden Sie [hier](#).



Für eine detailliertere und interaktive Ansicht besuchen Sie das [Geoportal Hochtaunus](#). Auf der Karte ist der derzeitige Stand der kommunalen Wärmeplanung zu sehen. Die ausgewiesenen Gebiete beziehen sich auf einen voraussichtlichen Zielzustand in 2040 und werden kontinuierlich erweitert. Sollte Ihr Straßenzug oder Quartier auf dieser Homepage noch nicht benannt oder auf einer Karte gezeigt sein, steht das Ergebnis dafür noch aus.

- **Hochwasserschutz:**
 - Peter-Meister-Weg
 - Kaskadierende Gräben an der Erich-Kästner-Schule
 - Hainmüller in Oberstedten
 - Planung: Retentionsfläche „Wiesenau“ / Biber
 - Abfluss Sonnenhof / Gartenstraße
- **Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“**
 - Grünflächenpflegekonzept in Auftrag gegeben
 - Trafohaus am Bahnhof/PikoPark DB Store
 - Identifizierung potenzieller Standorte zur Baumstandortverbesserung

Aktuelle Maßnahmen – Klimaanpassung II



- Stadtbaum- und Grünpatenschaften
- Entsiegelungsmaßnahmen
 - Rathaus Oberstedten
- IB Green
- RegFNP: Beteiligung an der Entwicklung (Hitze, Hochwasser und Kaltluftabflüsse)

Aktuelle Maßnahmen – Klimaschutz



- Wärmewende
 - Wärmeforum 21.11.25
 - Öffentlichkeitsbeteiligung Kommunale Wärmeplanung
- LED Straßenbeleuchtung
- Solarkampagne 2026
- Transparenz
 - Ark Climate Internetauftritt
 - Klimajahresbericht
- Ladeinfrastruktur
- Verpackungssteuer
- Klimapunktenetz
- Klimarelevanzprüfung
- Energetische Gebäudesanierung

Trinkwasserbericht



Abweichend von den Vorjahren werden die vorliegenden und zukünftigen Berichte im Wesentlichen auf die lokale Situation und auf Messwerte und Grafiken konzentriert.

Für die beiden vorliegenden Berichtsjahre 2023 und 2024 lässt sich festhalten, dass sich verglichen mit der Periode verhältnismäßig trockener Jahre seit 2018 die Grundwasserstände erholen konnten.

Der Trinkwasserverbrauch der Privathaushalte ist auf 109 Liter pro Einwohner und Tag gesunken und liegt somit unter dem Bundesdurchschnitt und auch unter dem regionalen Durchschnitt. Hier zählen sich Einspartechniken und Trinkwassersubstitution (Regenwassernutzungsanlagen) und Öffentlichkeitsarbeit („Wasserampel“) offensichtlich aus.

Den im Vergleich zum Durchschnitt der Vorjahre höheren Netzverlusten wird mit einem erhöhten Ansatz für die Netzunterhaltung (Netzerneuerung und Netzüberwachung) begegnet.

Bei den LHKW-Belastungen im Rohwasser (Brunnen Riedwiese, vor Aufbereitung) zeigt sich ein uneinheitliches Bild, die Größenordnungen liegen jedoch im Durchschnitt der vergangenen Jahre.

<https://www.oberursel.de/de/leben-wohnen/oekologie-umwelt/altlasten-bodenschutz/grundwassermanagement/>



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Anlage 4 – Verabschiedeter Bericht des KBR für den BUKA der Stadt Oberursel (Taunus)

3. Bericht des Klimabeirats der Stadt Oberursel

Vorgelegt am 26. November 2025

- Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler
- Bürgermeisterin Antje Runge
- Erster Stadtrat Jens Uhlig
- Stadtrat Andreas Bernhard
- Magistrat der Stadt Oberursel
- Stadtverordneten der Stadt Oberursel
- Mitgliedern des Bau-, Umwelt- und Klimaausschusses
- Mitgliedern der Ortsbeiräte
- Fraktionsvorsitzenden der im Stadtparlament vertretenen Parteien
- Geschäftsführerin der Stadtwerke Frau Julia Antoni
- Betriebsleitung BSO, Herrn Michael Maag
- Allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern via
<https://www.oberursel.de/de/leben-wohnen/oekologie-umwelt/klimaschutz/klimabeirat/>

Verantwortlicher Autor: Dr. Peter Cornel erstellt unter Mitwirkung aller Mitglieder des Klimabeirats der Stadt Oberursel

Vorsitzender: Dr. Peter Cornel

Stellvertretender Vorsitzender: Christoph von Eisenhart Rothe

Mitglieder

Mitglied	Stellvertretung	Institution
Anke Berger-Schmitt	Katharina Rhode	Fokus O.
Annegret Calmano	Dr. Peter Braun	BUND
Birgit Welter	Stephan Schreck	OWG
Christoph von Eisenhart Rothe	NN	SDW
Daniel Neubacher	Georg Eckinger	HGON
Dietram Oppelt	Yoann Kriegel	FFF
Jana Kunzmann	NN	NABU
Jochen Gerber	NN	FB**
Markus Mayer	Norbert Halas	VCD
Oliver Lüdecke	Florian Bickart	Landwirtschaft
Dr. Peter Cornel	Christine Greve	LOK
Peter Schimanski	Martin Henrich	FB**
Sebastian Scherer	Babette Billing	VHS
Ulrike Heitzer Priem	Susanne Bittner	ADFC
Dr. Thomas Steigleder	Valentina Scheu	IHK
Prof. Dr. Wolfgang Schellong	Dirk Fabian	FB**

Schriftführung:

Judith Kreutzer, Nha-Yong Au Jens Gessner Stadt OU

**FB: fachkundige Bürgerin/ fachkundiger Bürger

Copyright © Klimabeirat der Stadt Oberursel 2025

Die Vervielfältigung und Verbreitung sind – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

1.	Einleitung	4
2.	Positive Entwicklungen.....	4
3.	Bestehende Defizite.....	5
5.	Umsetzung bisheriger Empfehlungen	6
6.	Welche Stellungnahmen des KBR wurden aufgegriffen und/oder umgesetzt?	7
7.	Empfehlungen des Klimabeirats 2025.....	7
8.	Fazit und Empfehlungen.....	8
9.	Schlussbemerkungen.....	9

1. Einleitung

Der diesjährige Bericht des Klimabeirats der Stadt Oberursel (KBR) schließt an den 2. Bericht vom 24. Mai 2024 an.

Die dort getroffenen Feststellungen und Empfehlungen haben weiterhin Bestand. Auf eine Wiederholung wird verzichtet. Der Bericht findet sich auf der Homepage der Stadt Oberursel: <https://www.oberursel.de/de/leben-wohnen/oekologie-umwelt/klimawandel/klimabeirat/2024-jahresbericht-kbr.pdf?cid=13em>

Der Klimabeirat legt mit diesem 3. Bericht seine Einschätzung zur aktuellen Lage des kommunalen Klimaschutzes und der Klimaanpassung in Oberursel vor. Der Bericht fasst die Entwicklungen der Jahre 2024/2025 zusammen, bewertet Fortschritte und Defizite und spricht Empfehlungen für die weiteren Arbeitsschritte der Stadt aus.

Ziel des Berichts ist es, den Mitgliedern des Bau-. Umwelt und Klimaausschuss (BUKA), dem Magistrat, den Stadtverordneten sowie der Stadtverwaltung fundierte Grundlagen für Entscheidungen zur Umsetzung der städtischen Klimaziele bereitzustellen. Der Klimabeirat versteht sich hierbei als beratendes, unabhängiges Gremium, das den Prozess hin zu einer klimaneutralen und klimaangepassten Stadt kritisch begleitet und konstruktiv unterstützt.

2. Positive Entwicklungen

Der Klimabeirat stellt fest, dass in Oberursel wesentliche strukturelle und planerische Voraussetzungen für einen wirksamen Klimaschutz und eine erfolgreiche Klimaanpassung geschaffen wurden. Hierzu zählen:

- das Klimaschutz- und das Klimaanpassungskonzept
- das verkehrliche Leitbild
- die Verabschiedung einer aktualisierten Zisternensatzung und Einführung einer Gestaltungssatzung
- die frühzeitige Erstellung der kommunalen Wärmeplanung
- der Bericht und die Empfehlungen des Klimabeirats vom 24. Mai 2024
- die Erstellung von Starkregen Gefahrenkarten
- der Erlass der Rechtsverordnung zur Festsetzung der Überschwemmungsgebiete des Urselbachs
- die sehr gute ÖPNV-Anbindung der Stadt durch S- und U-Bahn
- das Vorhandensein einer Klimaschutzmanagerin sowie einer Klimaanpassungsmanagerin in der Stadtverwaltung
- die Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen

3. Bestehende Defizite

Trotz der erfreulichen Grundlagen fehlen derzeit wesentliche strategische und finanzielle Elemente, um die gesetzten Klimaziele konkret und fristgerecht zu erreichen. Insbesondere sieht der Klimabeirat Handlungsbedarf bei:

- **der Erarbeitung eines Klima-Maßnahmenplans mit Meilensteinen, Priorisierung, Kalkulation der Kosten für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen sowie der Kosten für Folgen von Inaktivität**
- **der jährlichen Bereitstellung angemessener Haushaltsmittel, die eine Zielerreichung der Klimaziele ermöglichen**
- **der konsequenten Prüfung aller städtischen Beschlüsse, Satzungen, Verordnungen und Neuvorhaben auf deren Vereinbarkeit mit den Zielen der Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepte**

4. Aktivitäten des Klimabeirats 2025

Der Klimabeirat tagte im Berichtsjahr in vier ordentlichen Sitzungen sowie mehreren Arbeitsgruppentreffen. Zentrale Themen und Initiativen waren:

- Stellungnahme zum Klimaschutzkonzept 2024 (26. Februar 2025)
- Stellungnahme zum Konzept „Zukünftige Durchführung des Stadtbusverkehrs“ (23. Mai 2025)
- Gespräch mit Bürgermeisterin Antje Runge und Frau Julia Antoni (Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel) im Rahmen der 11. KBR-Sitzung vom 23. Mai 2025
- Interfraktionelle Sitzung zur „Rolle des Klimabeirats“ am 23. Juni 2025 – Initiierung der Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe (IAG-Klima) mit den Zielen
 - Überarbeitung der GO des Klimabeirats (Adressat der Empfehlungen des KBR, Zusammensetzung des KBR, öffentliche vs. nichtöffentliche Sitzung, Zeitpunkt der Einbindung des KBR, ...)
 - Erarbeitung eines Klima-Maßnahmenplans mit Meilensteinen, Priorisierung, Kalkulation der Kosten für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen sowie der Kosten für Folgen von Inaktivität
- Der KBR hat Gespräche zur Verbesserung der Kommunikation vom Klimabeirat in die Stadtpolitik initiiert und gemeinsam durchgeführt

5. Umsetzung bisheriger Empfehlungen

Der Klimabeirat hat in seinen bisherigen Berichten eine Vielzahl von Empfehlungen ausgesprochen, deren Umsetzung teilweise noch aussteht. Der aktuelle Stand wichtiger Empfehlungen wird wie folgt zusammengefasst:

- Zeit- und Meilensteinplanung: **bislang offen**
- Kommunikation und Dialog mit Stakeholdern/ „Aufklärung“ der Bevölkerung: **Verbesserung initiiert, Umsetzung fortlaufend**
- Wärmewende
 - Fernwärmegebiete ausweisen: **in Arbeit**
 - Kennzahlen zur Umsetzung /CO₂-Bilanz veröffentlichen: **offen**
 - Öffentliche Gebäude zeitnah klimaneutral sanieren: **Status unbekannt, /lt. Stadtverwaltung in Arbeit**
- Mobilität: **Rückschritte** trotz einzelner Leuchtturmprojekte
 - **Verschlechterung** des zukünftigen **ÖPNV-Angebots**
 - weiterhin **kein Parkraumkonzept**
 - **Nicht-Umsetzung** abgeschlossener Planungen im Rahmen des **Radwegekonzeptes**, z. B. Frankfurter Landstraße
 - **Positiv: Fahrradstraßen und neue Fahrradwege** (Dornbachstraße und Zeppelinquartier wurden umgesetzt)
 - **Abschaffung der Verkehrskommission führt zu Verlust von Expertise**
- Stromversorgung
 - Stromnetzplanung: **in Arbeit** (Auskunft Frau Antoni 23.5.25)
 - PV-Ausbau (Neubauten, Freiflächen, öffentliche Gebäude, ...): **in Arbeit, aber nicht schnell genug um Klimaziele zu erreichen**
 - PV-Genossenschaften unterstützen: „**Neue Energie Taunus**“ (NET) und „**Bürgerenergie Hochtaunus**“ (BEHT) beigetreten
- Klimaanpassung
 - Hochwasserschutzmaßnahmen:
für einige Stadtteile umgesetzt oder in Planung, für Kern- / Innenstadt offen
 - Maßnahmen zum Schutz vor Überhitzung der Innenstadt:
begonnen und in Bearbeitung / Planungsumfang und Umsetzung nicht ausreichend
 - Maßnahmen zum Schutz vor Überhitzung des Bereiches Gewerbegebiet Süd: **noch offen**

6. Welche Stellungnahmen des KBR wurden aufgegriffen und/oder umgesetzt?

Der Klimabeirat wurde aufgefordert Stellungnahmen zu wichtigen Klimaschutzmaßnahmen abzugeben. In beiden Fällen fanden die Stellungnahmen keine Beachtung bei der Beschlussfassung durch die Stadtverordneten. Es handelte sich um die:

- Stellungnahme zum Klimaschutzkonzept 2024 vom 26. Februar 2025: **ohne Konsequenz**
- Stellungnahme zum Konzept „Zukünftige Durchführung des Stadtbusverkehrs“ vom 23. Mai 2025: **ohne Konsequenz**

7. Empfehlungen des Klimabeirats 2025

Der Klimabeirat empfiehlt dem BUKA und der Stadtverordnetenversammlung insbesondere folgende Maßnahmen:

- Erarbeitung eines Klima-Maßnahmenplans mit verbindlichen Meilensteinen, Priorisierung, Kalkulation der Kosten für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen sowie der Kosten für Folgen von Inaktivität. Dabei sollte zwischen dauerhaften Kosten und Investition unterschieden werden. Zudem sind „Sowieso-Kosten“ darzustellen und damit die dem Klimaschutz zugehörigen Kosten zu relativieren
- Frühzeitige Kostenschätzungen für konkrete Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen zur besseren Nutzung von Förderprogrammen erarbeiten, um die Potenziale der zeitkritischen Förderfenster besser wahrnehmen zu können
- Verankerung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen im Haushalt und im Wirtschaftsplan 2026 und den Folgejahren
- Überarbeitung der Geschäftsordnung des Klimabeirats bis Frühjahr 2026 gemeinsam mit dem Klimabeirat, bezüglich:
 - Zusammensetzung des KBR
 - Adressaten der Empfehlungen
 - Frühzeitige Einbindung bei klimarelevanten Themen, d.h. Anhörung des KBR vor Entscheidungen bei klimarelevanten Themen. Dies beinhaltet dann zwangsläufig auch das Thema: Öffentliche vs. nichtöffentliche Sitzungen
 - Intensivierung der Zusammenarbeit von KBR und relevanten Akteuren, z. B. Stadtwerken, BSO, Stadtverwaltung. ...
- Verfestigung der Stelle Klimaanpassungsmanagement

8. Fazit und Empfehlungen

Die vorliegenden Konzepte und Planungen bilden eine gute Grundlage für eine ambitionierte Klimapolitik in Oberursel. Um vom Konzept in die Umsetzung zu kommen, müssen Klimaschutz und Klimaanpassung als zentrale Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge gedacht, geplant und umgesetzt werden. Hierzu müssen jährlich Finanzmittel im kommunalen Haushalt eingeplant werden, deren Höhe eine Zielerreichung der selbst gesteckten Klimaziele erlaubt.

Der Klimabeirat empfiehlt daher:

- die Festlegung verbindlicher Klimaziele für 2030 und darauf basierend einen Klima-Maßnahmenplan mit Meilensteinen, Priorisierung, Kalkulation der Kosten für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen sowie der Kosten für Folgen von Inaktivität zu erarbeiten, diesen zu veröffentlichen und jährlich anhand transparenter Kennzahlen zu überprüfen (Bilanzierung)
- Einen parteienübergreifenden Konsens zur langfristigen Umsetzung der Ziele herbeizuführen
- ein konsequentes Fördermittelmanagement (Sichtung, Beantragung, Umsetzung) zu betreiben, um die notwendigen finanziellen Mittel einzuwerben. Hierfür sind Kostenschätzungen für geplante Maßnahmen vorab zu erarbeiten, um die oft kurzen Fristsetzungen für Fördermittelanträge einhalten zu können.
- Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbe und Industrie besser einzubinden, empfiehlt der Klimabeirat größere Anstrengungen in die Kommunikation und Bewerbung der notwendigen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen vorzunehmen und insbesondere den Dialog mit verschiedenen Interessensgruppen („Stakeholdern“) gezielt zu suchen. (vgl. hierzu 2. Bericht des KBR vom 24.5.2024)
- Im Übrigen verweist der Klimabeirat auf seinen 2. Bericht vom 24. Mai 2024, in dem wesentliche Empfehlungen ausführlich dargestellt werden.

Klimaschutz und Klimaanpassung erfordern konsequentes, langfristig angelegtes Handeln. Der Klimabeirat bekraftigt seine Bereitschaft, diesen Prozess mit fachlicher Expertise und konstruktivem Dialog weiterhin zu unterstützen.

9. Schlussbemerkungen

Die Mitglieder des Klimabeirats sind gerne bereit, den Bericht mündlich zum Beispiel in Ausschusssitzungen, Ortsbeiratssitzungen, Fraktionssitzungen, etc. zu erläutern und zu diskutieren.

Wir freuen uns auf ihre Fragen, Anregungen und Einladungen.

Kontakt über die Geschäftsstelle Klimabeirat

via Mail unter klimaschutz@oberursel.de

oder telefonisch unter 06171 502 323.

Geschäftsstelle Klimabeirat

Judith Kreutzer, Klimaschutzmanagerin,

Nha-Yong Au, Klimaanpassungsmanagerin

Jens Gessner, Abteilungsleiter Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz

Mit dem Ende der Legislaturperiode im Frühjahr 2026 endet auch die Berufung der Mitglieder dieses Klimabeirats. Dieser 3. Bericht ist ergo der letzte Bericht dieses Klimabeirats.

Der Klimabeirat bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und empfiehlt, auch für die nächste Legislaturperiode einen Klimabeirat zu berufen.

Oberursel, 18. November 2025

Gez. Peter Cornel

Vorsitzender des Klimabeirats der Stadt Oberursel

Anlage 5 – Anwesenheitsliste

Sitzung Nr. 13	Sitzungsdatum 18.11.2025	Sitzung von	19:30 Uhr – 20 : 25 Uhr
Die nachstehenden Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass die entstandenen Aufnahmen, die während Sitzungen des Klimabeirats entstanden sind, von der Stadt Oberursel (Taunus) genutzt und veröffentlicht (Presse, Internet, Social Media) werden dürfen. Die Teilnehmenden erklären sich mit der unentgeltlichen Verwendung der fotografischen Aufnahmen ihrer Person - ausschließlich für die oben beschriebenen Zwecke - einverstanden. Eine Weitergabe der fotografischen Aufnahmen an weitere Dritte erfolgt nicht. Wenn Sie mit der Verwendung Ihres Bildes nicht einverstanden sind, melden Sie sich bitte zu Beginn der Sitzung bei der Geschäftsstelle Klimabeirat (Frau Kreutzer, Frau Nha-Yong Au, Herr Jens Gessner).			

Institution	Name	Unterschrift/en	EUR
LOK	Cornel, Peter	Peter Cornel	
Stellvertretung	Greve, Christine		
FFF	Oppelt, Dietram		
Stellvertretung	Kriegel, Yoann		
BUND	Calmano, Annegret	A. Calmano	
Stellvertretung	Dr. Braun, Peter		
HGON	Neubacher, Daniel	Daniel Neubacher	
Stellvertretung	Eckinger, Georg		
NABU	Kunzmann, Jana	J. Kunzmann	
SDW	von Eisenhart Rothe, Christoph	Christoph von Eisenhart Rothe	
Landwirtschaft	Lüdecke, Oliver		
Stellvertretung	Bickert, Florian		
OWG	Welter, Birgit		
Stellvertretung	Schreck, Stephan	Stephan Schreck	
fokus O	Berger-Schmitt, Anke	Anke Berger-Schmitt	
Stellvertretung	Rhode, Katharina	Katharina Rhode	
VHS	Scherer, Sebastian	Sebastian Scherer	
Stellvertretung	Billing, Babette		
ADFC	Heitzer Priem, Ulrike	Ulrike Heitzer Priem	
Stellvertretung	Bittner, Susanne		
VCD	Mayer, Markus	Markus Mayer	
Stellvertretung	Halas, Norbert		
IHK	Dr. Steigleider, Thomas	Thomas Steigleider	
Stellvertretung	Scheu, Valentina		

FB*	Prof. Dr. Schellong, Wolfgang	entschuldigt	
Stellvertretung	Fabian, Dirk	entschuldigt	
FB*	Schimanski, Peter		
Stellvertretung	Henrich, Martin		
FB*	Gerber, Jochen		

Schriftführer(in)

Verwaltung	Au, Nha-Yong	
Verwaltung	Kreutzer, Judith	
Verwaltung	Gessner, Jens	

Weitere Gäste / Sitzungsteilnehmende